

## **EUREGIO – EIN EUROPÄISCHES ERFOLGSREZEPT. EUREGIOFORUM – ZUSAMMENARBEIT NACH INNEN UND AUSSEN.**

*EUREGIOs sind „Drehscheiben für grenzüberschreitende Kooperationen von Gemeinden, Städten und Bezirken, für Bürger, Instanzen und Projektträger“. Sie sollen helfen, ein Maximum von Fördermitteln der EU für grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu lukrieren und schaffen die „geistige“ Infrastruktur zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.*

*Netzwerke für grenzüberschreitende Kooperationen von Gemeinden, Städten und Bezirken haben in den letzten Jahren einen großen Aufschwung erfahren. Vor allem an den EU-Außengrenzen zu den osteuropäischen Staaten entstand eine Vielzahl neuer EUREGIOs zur Abstimmung der grenzüberschreitenden Entwicklung.*

*In Niederösterreich ist seit 1997 über eine Unterstützung aus INTERREG die EUREGIO Weinviertel-Südmähren-Westslowakei aktiv, die EUREGIO Waldviertel-Südböhmen ist noch im Aufbau.*

*Informationsstellen zu den EUREGIOs in Niederösterreich:*

### **EUREGIO Weinviertel**

Mag. Martina Waditschatka  
Hauptstraße 25, 2225 Zistersdorf  
Tel: 02532/2818-13  
Fax: 02532/2818-18  
E-Mail: euregio-weinviertel@magnet.at

### **EUREGIO Waldviertel**

Karin Kastner  
Edelhof 3, 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/53633  
Fax: 02822/53523  
E-Mail: euregio@wvnet.at

*Um den Informationsaustausch auf einer breiten Basis zu ermöglichen, wird seit 1999 jedes Jahr eine EUREGIO-Tagung abgehalten, wo Experten aus verschiedenen Ländern die verschiedenen Aspekte des jeweiligen Arbeitsthemas diskutieren. 1999 wurden zunächst EUREGIOs im Kontext anderer grenzüberschreitender Netzwerke behandelt und zahlreiche bereits existierende EUREGIOs vorgestellt. Die Tagung 2000 stand im Zeichen grenzüberschreitender Medien- und Kulturprojekte.*

### **EUREGIO-TAGUNG 2001: MITEINANDER LERNEN – VONEINANDER LERNEN.**

*Die diesjährige EUREGIO-Tagung hat alle Erwartungen übertroffen und mit dem Motto „Miteinander lernen – voneinander lernen“ insgesamt 250 Personen nach Poysdorf im Weinviertel gelockt.*

*Das weite Themenspektrum „Lernende Verwaltung, berufliche Bildung – Arbeitsmarkt und schulische Weiterbildung – interkulturelles Lernen“, das sich hinter diesem Motto verbirgt, hat Verwaltungseinrichtungen, Bezirksämter, Gemeinden, Unternehmen, Arbeitsmarkteinrichtungen, Schulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung angesprochen und betroffen gemacht.*

*Highlights waren das Grenzgängerabkommen Tschechien–Österreich, Modelle zur grenzüberschreitenden Berufsausbildung am Beispiel von Automobil-Produzenten und das bilinguale Unterrichtskonzept der Grenzenlosen Grundschule Hartau an der deutsch-tschechischen Grenze, die bei den Workshops am Nachmittag vorgestellt und engagiert diskutiert wurden.*

*Die Teilnehmer der EUREGIO-Tagung waren sich einig, dass das Lernen voneinander und miteinander in unseren EUREGIOs hohe Priorität hat. In Zukunft müssen vor allem für Kinder und Jugendliche verstärkt Angebote geschaffen werden, da gerade sie in unserer Gesellschaft einen emotionalen Umschwung schaffen können.*

*Beiträge der Tagung sowie Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen werden wie jedes Jahr in einem Tagungsband erscheinen und auch im Internet unter [www.euregioforum.at](http://www.euregioforum.at) abrufbar sein. Dort finden sich auch die Tagungsbände von 1999 und 2000.*

#### **EUREGIOFORUM: NETZWERK NACH INNEN UND AUSSEN.**

*Das EUREGIOforum ist ein Netzwerk zwischen den Regionalmanagements Niederösterreichs und Partnerverbänden in Südmähren, der Westslowakei sowie Westungarn. Das EUREGIOforum arbeitet seit 2001 mit dem Ziel, Gemeinden, Vereine, Kleinregionen, regionale Initiativen und Unternehmen bei der Planung und Umsetzung grenzüberschreitender Projekte zu unterstützen. Zum Sprecher des EUREGIOforums wurde Weinviertelmanager Dipl.-Ing. Hermann Hansy gewählt, Vertreter ist Dipl.-Ing. Andreas Weiß vom Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel.*

#### **ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN UND GEMEINSAM NUTZEN.**

*In den vergangenen Jahren wurden in jeder Region Schwerpunkte gesetzt. Die Ergebnisse der jeweiligen Entwicklungsprozesse können und sollen nun gemeinsam genutzt werden. Das Weinviertel verfügt vor allem seit der Einrichtung des EUREGIO-Service 1998 über breite Erfahrungen in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Dreiländereck und damit auch über langjährige persönliche Kontakte zu Ministerien, Kreisämtern, Bezirken, NGOs bzw. Non-Profit-Organisationen und potentiellen Projektpartnern auf allen Ebenen. Das Waldviertel gilt als Telematik-Musterregion, im Industrieviertel und Mostviertel haben sich verstärkt Kooperationen mit Ungarn entwickelt.*

*Warum sollte also das Rädchen immer wieder neu erfunden werden, wenn die aufgrund der Schwerpunktsetzung gewonnenen Erfahrungen auch in anderen Regionen als gemeinsame Potentiale effizient genutzt werden können?*

*Arbeitsgrundlagen, die alle Regionen gleichermaßen nutzen bzw. anbieten sind:*

- ? *das Wissen über Förderprogramme in Bereichen der Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Umwelt/ Energie, Naturschutz, Bildung/ Qualifizierung und Infrastruktur diesseits und jenseits der Grenze*
- ? *Fachberatungen, Coaching und Seminare zum grenzüberschreitenden Projektmanagement*
- ? *Übersicht über Ansprechstellen und Kontaktadressen von Förderstellen, Ämtern, Regionalmanagements, Non-Profit-Organisationen bzw. NGOs, Mikroregionen oder Interessensgemeinschaften*
- ? *aktuelle Regionsinformationen und – daten*
- ? *themenspezifische Aus- und Weiterbildungsangebote und Informationsveranstaltungen für kooperationswillige Regionalinitiativen, Personengruppen und Unternehmen*

*Diese Grundlagen können durch das Zusammenwirken der Akteure des EUREGIOforums noch wirkungsvoller und effizienter entwickelt bzw. eingesetzt werden. Gleichzeitig wird in den Regionen eine höhere Akzeptanz für grenzüberschreitende Aktivitäten im Zuge der EU-Erweiterung erzielt. Das EUREGIOforum setzt darüber hinaus Aktionsschwerpunkte, die für alle Regionen wichtig sind.*

### **GEMEINSAME INSTRUMENTE.**

- ? Durch den **EUREGIO Innovationspreis** sollen Musterprojekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit ausgezeichnet und öffentlich präsentiert werden. Richtlinien und Termine zur Einreichung werden gerade vorbereitet und sind ab Mitte Dezember auf der Homepage unter [www.euregioforum.at](http://www.euregioforum.at) abrufbar.
- ? Der **EUREGIOforum Informationsdienst** berichtet regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in Österreich und den Nachbarländern.
- ? Das **EUREGIOforum Bildungszentrum** organisiert Schulungen, Kurse und Bildungsprogramme, um national geprägte Denkweisen zu überwinden und das Verständnis für unterschiedliche Systeme bzw. gesetzliche Regelungen zu verbessern.
- ? Im **EUREGIO Newsletter** sollen ca. alle 6-8 Wochen Informationen, Kontakte und Hintergrundberichte bereitgestellt und grenzüberschreitende Aktivitäten vorgestellt werden.

MAG. MARTINA WADITSCHATKA-SCHNEIDER  
EUREGIO SERVICESTELLE WEINVIERTEL

